



Master of Performance



Gemeinsam freuen sich über die Auszeichnung:

Paul-Werner Huppert,
Vors. d. Geschäftsführung (li.),
EDV-Leiter Dipl.-Ing. Lutz Phillip und
Georg Weber, Geschäftsführer
Marketing und Vertrieb (re.).

MKN erhält Innovationspreis Mobilität Mittelstand

Geschäfte unter Dampf

Bei der MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG ist die ständige Erreichbarkeit der mobilen Mitarbeiter ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg. Dafür hat das Unternehmen jetzt den 1. Platz beim Innovationspreis Mobilität Mittelstand erhalten.

Die zunehmende Internationalisierung seines Geschäfts brachte Georg Weber auf eine Idee. Dem Geschäftsführer der MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG aus Wolfenbüttel fiel auf, dass er bei seinen zahlreichen Auslandsreisen ständig aktuelle Informationen aus dem Unternehmen benötigte.

Doch vor Ort bei den Kunden konnte er wegen der Zeitverschiebung nach Interkontinentalflügen oft erst Stunden später mit den Unterlagen aufwarten, die er für seine Gespräche dringend benötigte. Seine Vision: Ein schnelles und kostengünstiges Benachrichtigungssystem für Sprache und Daten, mit dem Mitarbeiter unterwegs mit aktuellen Informationen wie im Firmenbüro arbeiten konnten.

Was vor drei Jahren als Idee begann, ist mittlerweile tägliche Praxis bei dem Hersteller von Premium-ProfiKochtechnik. 80 mobile Mitarbeiter sind unter einheitlichen Rufnummern im Büro, unterwegs oder im Home-Office erreichbar. Ihre Handys funktionieren wie Nebenstellen der Telefonanlage des Unternehmens. Sie können unterwegs wie am Arbeitsplatz per Sprache oder E-Mail kommunizieren. Funktionen wie Verbinden, Rückfragen, Makeln und Konferieren lassen sich am Mobiltelefon durchführen. Nachrichten und Mitschnitte von Gesprächen werden in einer Voice-Mailbox oder als E-Mail aufgezeichnet.

Bei den Gesprächen ins Ausland lassen sich günstige Minutenpreise von 4,5 Cent durch die Umleitung der mobilen Gespräche auf das Festnetz erzielen – in Zusammenarbeit mit T-Mobile und T-Systems. „Wir wollen alles aus einer Hand haben“, sagt EDV-Leiter Lutz Philip, der in vielen Sitzungen mit dem Projektverantwortlichen von T-Systems, Andreas Pawletko, dieses prämierte System erarbeitet hat.

Diese Kommunikationslösung belohnte das Preisverleihungs-Gremium von T-Mobile. Die Jury setzte sich aus Experten des Bundesverbands Mittelständische Wirtschaft (BVMW) und einem Redaktionsmitglied von Markt und Mittelstand zusammen. Für die bewährte Lösung aus Festnetz und Mobilfunk „MobilePro Dect Alternative“ erhielt MKN auf dem Innovationsforum Mittelstand 2007 in Bonn den mit 10 000 Euro dotierten 1. Platz des Innovationspreises für den Mittelstand von T-Mobile und T-Systems. Markt und Mittelstand war Medienpartner des Wettbewerbs. MKN ist ein schnell wachsendes Unternehmen. Allein in diesem Jahr kamen 65 neue Arbeitsplätze hinzu, die Zahl der Mitarbeiter stieg auf 345, davon 41 Auszubildende.

MKN investiert zudem kräftig in die Entwicklung von Produkten und in die Erweiterung der Fertigung. Der 50 000 Quadratmeter große Produktionsstandort in Wolfenbüttel wurde seit Mitte 2007 um ein modernes Laser-Roboter-Schweißzentrum erweitert. Zudem soll noch in diesem Jahr die erweiterte Fertigung für den Wachstumsmotor CombiDämpfer „HansDampf“ in der neu gebauten 3200 Quadratmeter großen Produktionshalle starten.

www.mkn.de

Aus: Textpassagen aus
Markt und Mittelstand 11/2007

